Video-Feedback (Kamera)

Lernziele / Angestrebte Kompetenzen

- Die Schüler erkennen, wie sie während Präsentationen (Referate/Rollenspiele etc.) auf ihre Mitschüler und die Lehrer wirken.
- Sie können daraufhin gezielt an verschiedenen Bereichen (Gestik, Mimik, Körpersprache, Stimmführung etc.) arbeiten.
- Oftmals wird den Schülern auch bewusst, dass ihre gefühlte Nervosität weniger sichtbar ist, als sie denken.

Wichtige Etappen im Unterrichtsablauf

- a. Den Schülern werden die Anforderungen (z.B. Wie hält man ein Referat) an sie erklärt.
- b. Sie halten Referate/üben sich in Rollenspielen o.Ä., die Kamera läuft mit.
- c. Die Videomitschnitte werden ausgewertet, entweder im Einzelgespräch mit dem Lehrer oder im Plenum.
- d. Hierbei artikulieren die Schüler zunächst selbst, welche positiven oder negativen Eindrücke ihnen auffallen. Der Lehrer und/oder die Mitschüler nennen dann weitere Kritikpunkte.
- e. Das Feedback wird dabei wie folgt aufgebaut (dies muss im Voraus auch mit der Klasse geübt werden!):
 - -1. Was du gut gemacht hast
 - -2. Was du künftig verbessern kannst

(Voraussetzungen)

Methodische Hinweise Vortrag oder Rollenspiele, dann Auswertung im Gespräch (Einzelgespräch oder im Plenum)

Didaktische Hilfsmittel Kamera

Zeitaufwand

Pro Schüler 5-10 Minuten Auswertung des Videomitschnitts

^{*}TC Nora Bohler